



KLIMAWIN-BERICHT

2023

B&B EVENTTECHNIK GMBH

INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis

1. Über uns.....	1
2. Die KLIMAWIN.....	2
3. Checkliste: Unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement	3
4. Unsere Schwerpunktthemen	4
Leitsatz 01 – Klimaschutz.....	5
Leitsatz 07 – Mitarbeitenden Rechte und Wohlbefinden	10
Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation.....	14
5. Weitere Aktivitäten.....	17
Klima und Umwelt.....	17
Soziale Verantwortung.....	21
Ökonomischer Erfolg und Governance.....	24
6. Unser KLIMAWIN-Projekt.....	29
7. Kontaktinformationen.....	31
Ansprechperson.....	31
Impressum.....	31

ÜBER UNS

1. Über uns

Unternehmensdarstellung

b&b eventtechnik GmbH ist ein Meisterbetrieb für Veranstaltungstechnik und betreut Großunternehmen, Event- und Kommunikationsagenturen sowie Messebauer seit nunmehr 20 Jahren auf nationaler und internationaler Ebene von der ersten Idee, der Konzeption über die Projektentwicklung und Planung bis hin zur Realisation inklusive Projektsteuerung.

Wir verstehen uns dabei als eine -Service-Production-Company für die Messe- und Veranstaltungsbranche. b&b steht dabei nicht nur für Messeauftritte und Corporate Events, sondern auch für Konzerte, Roadshows und Firmenjubiläen. Insgesamt werden von uns jährlich über 1450 Events und Messen geplant, realisiert und betreut. Mit dem 360° Ansatz deckt die b&b eventtechnik GmbH nicht nur die Technik, sondern auch die Bereiche Möbel, Überdachungen und bauliche Umsetzungen ab.

Teil der Erfolgsgeschichte war und ist natürlich auch das [Team](#) von 41 Festangestellten, 16 Auszubildenden, mehreren Minijobbern und über 100 freien Mitarbeitern, das hinter b&b steht. Gut ausgebildet, top qualifiziert, hoch motiviert – und oft aus eigenem Hause. Seit über zwanzig Jahren bildet b&b zur Fachkraft für Veranstaltungstechnik und zu Veranstaltungskaufleuten aus und ermöglicht zudem den Mitarbeitern Fortbildungen bis zum Meister für Veranstaltungstechnik und/oder Betriebswirt. Die fast ausnahmslose Übernahme aller Auszubildenden ist ein Zeichen für gesellschaftliche Verantwortung und soziale Kompetenz, die sich auch beim Umgang mit dem Kunden widerspiegelt.

Wesentlichkeitsgrundsatz

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Arbeit im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Aktivitäten im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen ökologischen, ökonomischen und sozialen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

2. Die KLIMAWIN

Bekenntnis zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit und der Region

Mit der Unterzeichnung der KLIMAWIN bekennen wir uns zu unserer ökologischen, ökonomischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

Die 12 Leitsätze der KLIMAWIN

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsverständnis.

Klima und Umwelt

Leitsatz 01 – Klimaschutz

„Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“

Leitsatz 02 – Klimaanpassung

„Wir unternehmen Maßnahmen zur Klimawandelfolgenanpassung.“

Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

„Wir verringern die Inanspruchnahme von (natürlichen) Ressourcen und verfolgen das Ziel einer Kreislaufwirtschaft.“

Leitsatz 04 – Biodiversität

„Wir setzen uns aktiv für den Schutz und den Erhalt der Biodiversität ein.“

Leitsatz 05 – Produktverantwortung

„Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.“

Soziale Verantwortung

Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette

„Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in unserer Wertschöpfungskette.“

Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.“

Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen

„Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen.“

Ökonomischer Erfolg und Governance

Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

„Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.“

Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert

„Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

Leitsatz 11 – Transparenz

„Wir sind ein offenes Unternehmen, verhindern Korruption und berichten transparent über Finanzentscheidungen.“

Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation

„Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“

Engagierte Unternehmen aus Baden-Württemberg

Ausführliche Informationen zur KLIMAWIN und zu weiteren Mitgliedern finden Sie auf:

<https://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/klimawin>

CHECKLISTE

3. Checkliste: Unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement

Die KLIMAWIN wurde unterzeichnet am: [xx.xx.xxxx]

Übersicht: Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement im Unternehmen

	Adressierter Leitsatz	Schwer- punktsetzung	Quantitative Dokumentation
Leitsatz 1 – Klimaschutz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 2 – Klimaanpassung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 3 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 4 – Biodiversität	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 5 – Produktverantwortung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 6 – Menschenrechte und Lieferkette	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 7 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 8 – Anspruchsgruppen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 9 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 11 – Transparenz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement vor Ort

Unterstütztes KLIMAWIN-Projekt: Weihnachtsfeier St. Anna

Schwerpunktbereich:

Ökologische Nachhaltigkeit Soziale Nachhaltigkeit

Art der Förderung:

Finanziell Materiell Personell

4. Unsere Schwerpunktt Themen

Überblick über die gewählten Schwerpunkte

- Leitsatz 1 - Klimaschutz: „Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“
- Leitsatz 7: Mitarbeitenden Rechte und -Wohlbefinden: „Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.“
- Leitsatz 12: Anreize zur Transformation: „Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“

Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind

Unser Unternehmen hat es sich zur Aufgabe gemacht nachhaltig zu wachsen, d.h. alle Prozesse und Produkte sowie das soziale Miteinander soll zukunftssträftig gestaltet werden. Daher haben wir die WIN-Charta unterzeichnet und orientierten uns an allen Leitsätzen. Durch den Wandel zur KLIMA-WIN kam es zu einer geringen Veränderung in den Schwerpunktt Themen, dem wir uns stellen werden.

Wir erkennen die Notwendigkeit von Emissionsreduzierung und Förderung von erneuerbaren Energien und wollen durch die Festlegung von Zielen für die b&b eventtechnik GmbH einen positiven Beitrag zum Schutz unserer Erde leisten.

Das Mitarbeiter Wohlbefinden war bereits in der WIN-Charta unser absoluter Hauptschwerpunkt. Ein zufriedener Mitarbeiter sorgt für eine bessere kollegiale Arbeitsatmosphäre und steigert damit auch die Produktivität und den Unternehmenserfolg. Zufriedene Mitarbeiter bringen sich gerne in Unternehmensprozesse ein und haben beispielsweise kreative Ideen für die Verbesserung von Prozessen, welche b&b zusätzlich zum Erfolg helfen und sie sind auch weniger anfällig für Fluktuation, was einen Wissensverlust verhindert.

Das Wohlbefinden der Mitarbeiter geht einher mit ihren Rechten und Compliance. Fairness, Respekt und ein sicheres Arbeitsumfeld sind nicht nur moralisch sinnvoll, sondern auch entscheidend für die langfristige Stabilität und den Erfolg der b&b eventtechnik GmbH.

Den Leitsatz des Anreizes zur Transformation hatten wir auch bereits damals als Schwerpunkt gesetzt. Die b&b eventtechnik GmbH möchte eine Vorbildfunktion für andere Unternehmen sein und durch ihr Handeln Aufmerksamkeit machen auf die Relevanz des Themas Nachhaltigkeit in allen drei Bereichen: Ökonomie, Ökologie und Soziales. Neu möchten wir uns mehr dem Bereich des ständigen Prozesses der Steigerung von unternehmerischer Nachhaltigkeit widmen.

Verbesserungen unserer Geschäftspraktiken helfen uns unsere Anpassungsfähigkeiten zu optimieren, unsere Wettbewerbsfähigkeit zu stärken und unsere Nachhaltigkeitsziele zu erreichen.

Insgesamt sind wir fest entschlossen, positive Veränderungen herbeizuführen und unsere Verantwortung gegenüber Menschen, Material und Umwelt zu erfüllen.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Leitsatz 01 – Klimaschutz

Zielsetzung

Nachhaltigkeit und damit verbunden Klimaschutz sind zentrale Grundprinzipien unserer Unternehmensphilosophie. Wir streben danach, alle unsere täglichen Geschäftsaktivitäten umweltfreundlich zu gestalten und möchten unseren CO₂-Fußabdruck kontinuierlich zu reduzieren.

Ergriffene Maßnahmen

- Einführung eines Nachhaltigen Veranstaltungsmanagementsystems
- Erfassung der benötigten Daten für die Berechnung des CO₂-Fußabdruckes
- Planung der regelmäßigen Überprüfung inkl. Berichtswesen

Ergebnisse und Entwicklungen

Einführung eines nachhaltigen Veranstaltungsmanagementsystems:

- Einführung eines nachhaltigen Veranstaltungsmanagementsystem nach ISO 20121 zur systematischen Erfassung und Reduktion der Umweltauswirkungen des Unternehmens

Erfassung von Daten zur Berechnung des CO₂-Fussabdruckes:

- Aufstellen der benötigten Daten für die Berechnung
- Durchführen einer Wesentlichkeitsanalyse für die b&b eventtechnik GmbH
- Klärung der Datenverfügbarkeit

Leider stellt die Klärung der Datenverfügbarkeit und die Aufstellung von Wesentlichkeitsanalyse und Berechnung des CCF einen höheren Rechercheaufwand dar, so dass wir uns vorgenommen haben die derzeit gebaute Grundlage im Folgejahr zu überprüfen. Hierfür haben wir uns für eine Förderung des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus BW in Kooperation mit dem S-TEC Zentrum des Fraunhofer IBPs beworben, die uns Unterstützen wird durch einen Quick Check der Überprüfung der Datenbereitschaft zur Bilanzierung des CCFs. Mit Hilfe der Experten hoffen wir unsere bisherige Arbeit verbessern und vertiefen zu können.

Regelmäßige Überprüfung und Berichtswesen:

- Regelmäßige Überprüfung der umgesetzten Maßnahmen und Erstellung einer THG-Bilanz, um die Fortschritte im Klimaschutz zu dokumentieren und transparent zu machen.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

- Regelmäßige Beiträge im Intranet, um das Bewusstsein für Klimaschutz und nachhaltiges Handeln unter unseren Mitarbeitenden zu stärken.

Indikatoren

Indikator 1: CO2-Fußabdruck

- CO₂e
- Ziel: Aufstellen einer Bilanz und damit Erfassung der Daten 2023 als Basisjahr
- Entwicklung: Für den Vergleich Daten aus den Vorjahren suchen

Indikator 2: Bewusstseinsbildung

- Anzahl Beiträge
- Ziel: mind. Jeden Monat ein Beitrag zum Thema Nachhaltigkeit
- Entwicklung: Anzahl der Beiträge zum vertiefenden Thema Klimaschutz soll gesteigert werden

Treibhausgasbilanz

Zur Senkung der Treibhausgasemissionen haben wir eine THG-Bilanz für Scope 1 und 2 erstellt und auf Basis dessen ein Reduktionsziel festgelegt. Da wir uns aktuell bei der Erfassung unseres ersten KLIMAWIN-Berichts befinden und erst ab dem zweiten Bericht verpflichtend Scope 1 und 2 bilanzieren müssen, nutzen wir diesen Bericht dazu, erste interne Daten zu sammeln, so dass wir für unsere Bilanzierung im Folgejahr gute Grundlagenzahlen haben. Folglich werden wir auch erst im Folgejahr ein numerisches Reduktionsziel festlegen und in diesem Jahr und diesem Bericht uns den Basisdaten widmen.

Tabelle 1: Datenerfassung und Ziele zur Senkung der THG-Emissionen

Erfassungsbereiche	Ausgangsbilanz 2021	Aktuelles Geschäftsjahr 20xx	Veränderung gegenüber Referenzjahr	Zielsetzung und -erreichung		
	THG-Emissionen in t CO ₂ e	THG-Emissionen in t CO ₂ e	+/- in t CO ₂ e	Zieljahr	Reduktionsziel in t CO ₂ e oder %	Zielerreichung in %
Direkte THG-Emissionen Scope 1	147,81t	Geschäftsjahr 2023 = neu geplantes Basisjahr	Geschäftsjahr = neues Basisjahr	Wird im Folgejahr festgelegt		
Indirekte THG-Emissionen Scope 2	18,15t					
Indirekte THG-Emissionen Scope 3	-					

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

THG-Bilanz – Unsere Ausgangssituation

Wie bereits oben geschrieben, ist dies der erste Bericht im Format der KlimaWIN, daher haben wir derzeit keine bestehende Klimaschutzstrategie aufgestellt.

Wir haben uns in den vorangegangenen Jahren bereits mit der Erfassung der CO₂eq befasst, jedoch nur Scope 1 und 2 berechnet. Die aktuellen Daten sind aus dem Jahr 2021. Da dies jedoch ein von Corona-beeinflusstes Jahr war, ist es als Basisjahr nicht repräsentativ.

THG-Bilanz – Unsere Zielerreichung

Da unsere bisherige Erfassung Scope 3 nicht oder nur wenig beachtet hat, ist es unser Ziel eine möglichst vollständige THG-Ausgangsbilanz zu erstellen. Darauf basierend wollen wir einen Plan zur Senkung der Treibhausgasemissionen entwickeln und auf Basis dieses im Folgejahr ein Reduktionsziel festgelegt.

ZIEL: Erfassung der Scope 3 Daten für das Geschäftsjahr 2024

THG-Bilanz – Ergriffene Maßnahmen und Entwicklungen – Erfassung der Daten und Aufstellen eines Vergleichs der Zahlen

Die Auflistung zeigt die Emissionsquellen der b&b eventtechnik GmbH im Jahr 2021 und unterteilt die CO₂-Emissionen in Scope 1 (direkte Emissionen) und Scope 2 (indirekte Emissionen durch Stromverbrauch). Die Emissionen werden in t CO₂e (Tonnen CO₂-Äquivalente) und ihrem prozentualen Anteil an den Gesamtemissionen dargestellt.

Zusammenfassung nach Scopes:

Scope 1: Direkte Emissionen

Betrifft Mobilität und stationäre Verbrennung.

Mobilität:

LKW (7,5 - 12,0 t) Diesel: 0,76 t CO₂e (0,46 %)

LKW (3,5 - 7,5 t) Diesel: 0,65 t CO₂e (0,39 %)

Kleinwagen Diesel: 1,01 t CO₂e (0,61 %)

Kleinwagen Benzin: 2,61 t CO₂e (1,57 %)

Mittelklassewagen Diesel: 4,47 t CO₂e (2,69 %)

Mittelklassewagen Benzin: 0,99 t CO₂e (0,60 %)

Oberklassewagen Diesel: 2,82 t CO₂e (1,70 %)

Stationäre Verbrennung :

Gebäude 1, Öl: 5,07 t CO₂e (3,06 %)

Gebäude 2, Öl: 95,06 t CO₂e (57,26 %)

Gebäude 1, Gas: 24,87 t CO₂e (14,99 %)

Gebäude 2, Gas: 9,52 t CO₂e (5,74 %)

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Summe aus Scope 1:

Hauptverursacher ist die stationäre Verbrennung, insbesondere Gebäude 2 (Öl), das mit 57,26 % den größten Anteil der Emissionen ausmacht.

Scope 2: Indirekte Emissionen durch Strom

Betrifft den Strom.

Strom (2.01):

Gebäude 1, Strommix 1: 3,18 t CO₂e (1,79 %)

Gebäude 2, Strommix 2: 15,18 t CO₂e (9,15 %)

Gebäude 2, Ökostrom: 0,00 t CO₂e (0,00 %)

Summe Scope 2:

Hauptverursacher ist Gebäude 2 (Strommix 2) mit einem Anteil von 9,15 %.

Wesentliche Erkenntnisse:

- Gebäude 2 (Öl) ist mit 57,26 % der größte Emissionsverursacher, gefolgt von Gebäude 1 (Gas) mit 14,99 %.
- Emissionen aus der Mobilität sind insgesamt geringer, wobei der Mittelklassewagen Diesel den größten Anteil in diesem Bereich hat (2,69 %).
- Der Einsatz von Ökostrom in Gebäude 2 führt zu keinen zusätzlichen Emissionen.

Energie

Maßnahme 1: Umstellung auf erneuerbare Energien

- **Beschreibung:** Die b&b eventtechnik bezieht ausschließlich Ökostrom für den beeinflussbaren Anteil der Energieversorgung des Unternehmens (CO₂-frei und TÜV zertifiziert).
- **Status:** Maßnahme abgeschlossen.
- **Scope:** 2 (Energieverbrauch des Unternehmens).
- **Resultat:** Reduktion der CO₂-Emissionen aus dem Stromverbrauch
- **Barrieren:** Initial höhere Kosten, jedoch durch geringere laufende Energiekosten ausgeglichen.

Maßnahme 2: LED-Beleuchtung

- **Beschreibung:** Austausch aller Beleuchtungseinheiten durch LED-Technik
- **Status:** Bürobereich abgeschlossen, Lagerbereich in Umsetzung, voraussichtlicher Abschluss bis 2025.
- **Scope:** 1 (Direkte Emissionen durch eigenen Energieverbrauch).
- **Zwischenergebnis:** Senkung des Energieverbrauchs seit Beginn der Maßnahme.
- **Ziel:** Energieeinsparung quantitativ recherchieren und ermitteln

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Maßnahme 3: Energieeffiziente Technik

- **Beschreibung:** Steigerung der Energieeffizienz durch den Einsatz von Smart Home in den Büroräumen und Bewegungsmeldern im Lagerbereich und den Funktionsräumen.
- **Status:** Maßnahme abgeschlossen
- **Scope:** 1 (Direkte Emissionen durch eigenen Energieverbrauch).
- **Zwischenergebnis:** Senkung des Energieverbrauchs
- **Ziel:** maximal mögliche Energieeinsparung

Mobilität

Maßnahme 3: Umstellung auf Elektrofahrzeuge und Förderung nachhaltiger Mobilität

- **Beschreibung:** Einsatz mehrerer Elektro- und Hybridfahrzeuge im Firmenfuhrpark. Zusätzlich Förderung von Mitarbeiter-Fahrradprogrammen und Bereitstellung von E-Ladestationen.
- **Status:** Laufend.
- **Scope:** 1 (Betriebsfahrzeuge) und 3 (Pendeln der Mitarbeiter).
- **Barrieren:** Ausbau der Ladeinfrastruktur, höhere Anschaffungskosten und fehlende Ladeinfrastruktur für E-Lieferfahrzeuge.
- **Ergebnis:** Aktuell 1/3 aller Fahrzeuge auf Elektro- und Hybrid umgestellt
- **Ziel:** Erhöhung von E- und Hybrid-Fahrzeugen bei Neuanschaffung

Produktion und Konsum

Maßnahme 4: Ressourcenschonende Produktion und Kreislaufwirtschaft

- **Beschreibung:** Reduzierung von Einwegmaterialien. Verwendung von nachhaltigen und wiederverwendbaren Materialien.
- **Status:** Teilweise abgeschlossen, kontinuierliche Verbesserung in Zusammenarbeit mit Lieferanten.
- **Scope:** 3 (Indirekte Emissionen aus der Lieferkette).
- **Resultat:** häufigere Verwendung von nachhaltigen Materialien und Geringere Abfallmenge
- **Barrieren:** Verfügbarkeit nachhaltiger Materialien auf dem Markt.

Ausblick

Da 2023 und 2024 für die Grundlagenerstellung genutzt werden soll, ist der weitere Fokus gelegt auf den Ausbau der Datenerfassung, insbesondere der Scope 3 Daten. Darauf basierend können und werden wir Maßnahmen festlegen, die auch quantitativ betrachtet werden können und so zu einer kontinuierlichen Verbesserung beitragen.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Leitsatz 07 – Mitarbeitenden Rechte und Wohlbefinden

Zielsetzung

Die b&b eventtechnik GmbH ist in den letzten Jahren kontinuierlich gewachsen. Von dem kleinen Zwei-Mann-Gewerbe zu einem mittelständischen Unternehmen mit derzeit 52 Mitarbeitern.

Um allen Mitarbeitern ein gutes Arbeitsklima bieten zu können haben wir bereits viele Punkte, wie eine betriebliche Altersvorsorge, Home-Office Angebote und ein Gleitzeitmodell umgesetzt. Weiter haben wir im Jahr 2019 die Büroräume umgebaut und dabei auf ergonomische Arbeitsplätze geachtet. In der neu gestalteten Küche befindet sich ein Trinkwasser-Sprudler, Kaffeemaschine und Küchengeräte für die Mitarbeiter zur freien Verfügung. Der Umbau hat uns dazu gebracht, uns vorzunehmen das Umfeld für alle Mitarbeiter noch gemütlicher zu machen. Der Leitsatz 07 „Mitarbeitenden Rechte und Wohlbefinden“ stellt sicher, dass wir unsere Mitarbeitenden als zentrale Säule unseres Erfolgs betrachten. Wir sind überzeugt, dass ein respektvolles, faires und gesundes Arbeitsumfeld die Grundlage für unseren langfristigen Erfolg bildet.

Ergriffene Maßnahmen

- Durchführung der Mitarbeiterumfrage zur jährlichen Wiederholung und Vergleichbarkeit
- Verbesserungen für Mitarbeiter für den Loungebereich

Ergebnisse und Entwicklungen

- Die Umfrage wurde jährlich durchgeführt.
- Da im innenliegenden Loungebereich der b&b eventtechnik GmbH keine realen Pflanzen überleben und diese bereits durch real wirkende Plastikpflanzen ersetzt wurden, haben wir ein ansprechendes Lichtkonzept mit farbigem Ambientelicht entworfen und umgesetzt.

Auch wenn dies ein Thema ist, das von ständiger Verbesserung, Veränderung und Erweiterung geprägt ist, haben wir in den letzten Jahren erhebliche Fortschritte bei der Umsetzung des Leitsatzes 07 gemacht. Dabei konnten wir folgende wichtige Ergebnisse und Entwicklungen in den Bereichen Mitarbeitenden Rechte und Wohlbefinden erzielen:

Verbesserung der Arbeitsbedingungen und Mitarbeitenden Rechte:

- Faire Vergütung und Arbeitszeitmodelle: Wir haben eine faire und wettbewerbsfähige Vergütungsstruktur etabliert, die den Leistungen und Qualifikationen unserer Mitarbeitenden gerecht wird. Zusätzlich haben wir flexible Arbeitszeitmodelle eingeführt, die es unseren Mitarbeitenden ermöglichen, eine gesunde Balance zwischen Berufs- und Privatleben zu wahren.
- Schaffung einer inklusiven Unternehmenskultur: Wir setzen uns für Chancengleichheit und Diversität am Arbeitsplatz ein.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Gesundheit und Wohlbefinden im Fokus:

- Die Gesundheit unserer Mitarbeiter steht für uns an oberster Stelle. Dazu gehört unser wöchentlich frischer Obstkorb, den wir unseren Mitarbeitern zur Verfügung stellen und das Angebot von Fitnessangeboten. Sicherheitsstandards: Unsere Sicherheitsmaßnahmen haben wir durch regelmäßige Schulungen und Investitionen in moderne Arbeitsschutzausrüstung weiter verbessert. Dies umfasst auch die Einführung eines Meldesystems für Sicherheitsbedenken, damit Mitarbeitende potenzielle Gefahren frühzeitig identifizieren und melden können. Die Meldung kann anonym über unser Intranet getätigt werden.

Stärkung der Mitbestimmung und Partizipation:

- Regelmäßige Mitarbeitenden Gespräche und Umfragen: Wir haben eine Kultur des offenen Dialogs etabliert. Regelmäßige Umfragen, Mitarbeitervertretung durch gewählte freiwillige Mitarbeiter und persönliche Gespräche ermöglichen es uns, auf die Bedürfnisse unserer Mitarbeitenden einzugehen und kontinuierlich Verbesserungen vorzunehmen. Die Einführung eines Feedback-Systems hat es uns ermöglicht, noch schneller auf Anliegen und Verbesserungsvorschläge zu reagieren.
- Einbeziehung der Mitarbeitenden in Entscheidungsprozesse: Durch die verstärkte Einbindung der Mitarbeitenden in strategische Entscheidungen, insbesondere in Bezug auf Arbeitsbedingungen und Nachhaltigkeitsinitiativen, fördern wir das Engagement und die Identifikation mit den Unternehmenszielen.

Fort- und Weiterbildung:

- Förderung der beruflichen Weiterentwicklung: Wir haben unser Weiterbildungsangebot erweitert, um unseren Mitarbeitenden sowohl fachliche als auch persönliche Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten. Dies umfasst regelmäßig stattfindende Schulungen zu aktuellen Themen, wie neue Eventtechnik-Trends, Nachhaltigkeit im Veranstaltungsbereich, Soft-Skills-Trainings. Eine Weiterbildung kann sowohl vom Mitarbeiter selbst gewünscht werden als auch vom Vorgesetzten vorgeschlagen werden.
- On-Boarding: Für unsere neuen Mitarbeiter haben wir ein On-Boarding Mentoring-Programm eingeführt, das ihnen eine bessere Einarbeitung und Integration in unser Team ermöglicht. Hierbei durchlaufen sie kleinere Schulungen wie man beispielsweise unsere internen Plattformen nutzt.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Indikatoren

Indikator 1: Zufriedenheit mit Arbeitsbedingungen

- Regelmäßige Mitarbeitenden Umfragen, die die Zufriedenheit mit Aspekten wie Arbeitszeitregelungen, Vergütung und Arbeitsplatzsicherheit messen.
- Überwachung der Einhaltung arbeitsrechtlicher Vorschriften, z.B. Arbeitszeiten, Überstundenregelungen und Schutzbestimmungen (inkl. Einhaltung der Arbeitszeitgesetze).

Indikator 2: Weiterbildung und Entwicklung

- Anzahl der durchgeführten Weiterbildungsmaßnahmen und Teilnehmerquote der Mitarbeitenden. Außerdem die Anzahl der internen Beförderungen oder Karriereentwicklungen durch Weiterbildungsmaßnahmen.

Durch die Verwendung dieser Indikatoren können wir die Fortschritte und Erfolge in Bezug auf den Leitsatz 07 messen und kontinuierlich überwachen. Dies ermöglicht nicht nur eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen, sondern auch eine stärkere Einbindung der Mitarbeitenden in die Nachhaltigkeitsstrategie des Unternehmens. Die regelmäßige Erfassung dieser Indikatoren wird helfen, aufkommende Herausforderungen frühzeitig zu identifizieren und proaktiv Lösungen zu entwickeln.

b&b eventtechnik GmbH ist ein Unternehmen, das sich auf die Planung und Durchführung von Events spezialisiert hat. Ein zukunftsorientierter Ausblick auf die Rechte und das Wohlbefinden der Mitarbeitenden bei der b&b eventtechnik GmbH kann mehrere Aspekte umfassen:

Mitarbeitenden Rechte:

Arbeitsverträge, Sicherheit und flexible Arbeitsmodelle:

Einführung flexibler Arbeitszeitmodelle und hybrider Arbeitsmöglichkeiten:

Wir fördern flexible Arbeitszeiten und verstärkte Homeoffice-Mobiles Arbeiten Optionen, um den Mitarbeitenden eine bessere Work-Life-Balance zu ermöglichen. Insbesondere für administrative Aufgaben bieten sich hybride Modelle etabliert, die sowohl die Präsenz- als auch Remote-Arbeit ermöglichen.

Digitalisierung von Arbeitsprozessen:

Der verstärkte Einsatz von digitalen Tools zur Arbeitsorganisation und Kommunikation kann nicht nur die Produktivität steigern, sondern auch die Belastung durch ineffiziente Prozesse verringern und die Zufriedenheit der Mitarbeitenden erhöhen. Die Einführung von automatisierten Systemen zur Erfassung von Arbeitszeiten und Aufgabenverwaltung unterstützt dies massiv.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Mitbestimmung und Partizipation:

Erweiterte Mitbestimmungsrechte:

Um die Zufriedenheit und das Engagement der Mitarbeitenden zu erhöhen, könnte die Partizipation an Entscheidungsprozessen weiter ausgebaut werden. Dies geschieht durch regelmäßige Befragungen, Feedback-Runden und eine aktivere Einbindung in strategische Entscheidungen (z.B. in Bezug auf Nachhaltigkeit oder technologische Entwicklungen).

Mitarbeitenden Vertretungen:

Die Einrichtung einer Mitarbeitenden Vertretung und damit verbundene regelmäßiger Rundtischgespräche zwischen Führungsebene und Belegschaftsvertretern hilft, einen offenen Dialog zu fördern und die Bedürfnisse der Mitarbeitenden frühzeitig zu erkennen und zu adressieren.

Gerechte Entlohnung:

Faire Bezahlung: Eine wettbewerbsfähige und faire Vergütung ist entscheidend, um die Zufriedenheit und Motivation der Mitarbeitenden sicherzustellen.

Wohlbefinden der Mitarbeitenden

Arbeitsumgebung:

Ergonomische Arbeitsplätze:

Die Gestaltung von ergonomischen Arbeitsplätzen hilft, gesundheitliche Probleme zu vermeiden und das Wohlbefinden zu steigern.

Angenehmes Arbeitsklima:

Eine positive Unternehmenskultur, die durch gegenseitigen Respekt und Unterstützung gekennzeichnet ist, fördert das allgemeine Wohlbefinden.

Work-Life-Balance:

Flexible Arbeitszeiten:

Eine Flexibilität bei den Arbeitszeiten hilft unseren Mitarbeitenden, ihre beruflichen und privaten Verpflichtungen besser zu vereinbaren.

Homeoffice Möglichkeit und mobiles Arbeiten:

Wir geben unseren Mitarbeitern die Option, von zu Hause auszuarbeiten, dies kann zusätzlichen Komfort und Stressreduktion bieten.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Weiterbildung und Entwicklung:

Schulungen und Fortbildungen: Regelmäßige
Weiterbildungsangebote ermöglichen den Mitarbeitenden, ihre Fähigkeiten zu erweitern und sich persönlich und beruflich weiterzuentwickeln.

Karriereentwicklung:

Klare Perspektiven und Unterstützung bei der Karriereentwicklung steigern die Motivation und Bindung ans Unternehmen.

Ausblick

Die Zukunft der Mitarbeitenden Rechte und des Wohlbefindens bei uns auf einen nachhaltigen, ganzheitlichen Ansatz ausgerichtet. Durch die Kombination von flexiblen Arbeitsmodellen, gesundheitsfördernden Maßnahmen, Weiterbildungsmöglichkeiten und der Förderung von Diversität und Mitbestimmung werden wir in der Lage sein, nicht nur die Rechte unserer Mitarbeitenden zu schützen, sondern auch deren langfristiges Wohlbefinden zu sichern.

Mit diesen zukunftsorientierten Maßnahmen werden wir ein attraktiver Arbeitgeber bleiben, der sowohl die persönlichen Bedürfnisse der Mitarbeitenden als auch die unternehmerische Nachhaltigkeit in den Mittelpunkt stellt.

Leitsatz 12 - Anreize zur Transformation

Zielsetzung

Da wir immer noch die Transformation der gesamten Veranstaltungsbranche als zwingend notwendig sehen, wollen wir als Vorbild voranschreiten und haben als drittes Schwerpunktthema der Anreiz zum Umdenken gewählt.

Doch nicht nur der Anreiz für andere Unternehmen soll gegeben sein, auch unsere eigenen Mitarbeiter wollen wir sowohl im geschäftlichen wie auch im privaten Bereich zum Umdenken anstoßen.

Um das Umdenken zu erreichen, haben wir eine Mitarbeitervertretung eingeführt, an diese können alle Mitarbeiter ihre Vorschläge anbringen. Weiter zeigt das Nachhaltigkeitsteam Präsenz und steht jederzeit für Vorschläge per E-Mail oder im persönlichen Gespräch bereit. Doch nicht nur Vorschläge und Ideen werden aktiv gewünscht, wir haben kleiner Anstöße wie Informationskarten, einen Obstkorb eines regionalen Bauern und einen Trinkwassersprudler installiert und hoffen so auch mit kleineren Dingen Menschen zum Nachdenken zu bewegen.

Andere Unternehmen zu erreichen, ist jedoch weniger direkt gelebt. Wir machen unser Engagement zum Thema Nachhaltigkeit über Media sichtbar und starten mit der Implementierung der ISO20121 für die Sichtbarkeit unserer Nachhaltigkeitsbemühungen.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Ergriffene Maßnahmen

- Social[05]
- Intranet Beiträge zur Sensibilisierung der Mitarbeiter Nachhaltigkeitsthemen
- Teilnahme an Netzwerktreffen und externer Austausch
- Anschluss an einen Konvoi aus Unternehmen der Veranstaltungsbranche für Erreichung der Zertifizierung zur ISO20121

Ergebnisse und Entwicklungen

Wie auch im letzten Bericht können wir nicht die eine große Veränderung für den Bereich Anreize zum Umdenken benennen, da wir der Meinung sind, dass der Anstoß zum Umdenken aus vielen kleinen Taten sinnvoller ist, da so die Hemmschwelle geringer ist und es somit langfristig zum Erfolg führt. Ob unsere Anstöße ein Umdenken erwirkt haben, können wir so nicht feststellen. Ein für uns positiv gedeuteter Punkt ist, dass die Vorschläge von Ideen zum Thema Transformation.

Indikatoren

Indikator 1: Nachhaltigkeitszertifizierungen

- Zertifizierung als "Sustainable Company" durch die Bundesvereinigung Veranstaltungswirtschaft (fwd) zeigt die offizielle Anerkennung der Nachhaltigkeitsbemühungen.
- ISO 20121-Zertifizierung (Managementsystem für nachhaltige Veranstaltungen) als messbarer Indikator für die Einhaltung internationaler Standards in der nachhaltigen Eventplanung. Erreichung der Zertifizierung 2024.

Indikator 2: Interne Prozesse und Ressourcennutzung

- Ressourceneffizienz: Einsparung von Energie, Wasser oder Materialverbrauch in den Büroprozessen.
- Implementierung nachhaltiger Technologien in den Geschäftsfeldern wie z. B. energieeffizientes Equipment und digitale Lösungen zur Vermeidung von Ressourcenverschwendung.

Indikator 3: Mitarbeiterinbindung und Innovationsförderung

- Anzahl der eingebrachten und umgesetzten nachhaltigen Ideen durch Mitarbeitende.
- Beteiligung der Mitarbeitenden an Schulungen oder Nachhaltigkeitsprojekten, die das Bewusstsein und die Handlungskompetenzen fördern.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Ausblick

Wir die b&b eventtechnik GmbH hat mit Leitsatz 12 und der Umsetzung nachhaltiger Maßnahmen einen wichtigen Schritt in Richtung einer ökologisch verantwortlichen Unternehmensführung gemacht. Als Zeichen unserer stetigen Bemühungen und als Signalisierung unseres langfristigen Engagements für Nachhaltigkeit, sehen wir externe unabhängige Zertifizierungen. Daher haben wir die Zertifizierung als "Sustainable Company" und streben eine Zertifizierung nach ISO 20121 bis zum Jahresende 2024 an.

Das Fazit aus den bisherigen Maßnahmen und dem Ausblick zeigt, dass die Transformation nicht nur aus ökologischer Sicht sinnvoll ist, sondern auch die Wettbewerbsfähigkeit steigert. Die Vorteile liegen in einer stärkeren Marktpositionierung, der Förderung von Innovation, der Motivation der Mitarbeitenden und einem Beitrag zur Nachhaltigkeit der gesamten Eventbranche. Gleichzeitig entstehen Chancen, durch neue Technologien und nachhaltige Konzepte langfristig Kosten zu senken und neue Geschäftsfelder zu erschließen.

Kurz gesagt: Die Transformation macht uns zukunftsfähig und zeigt, dass nachhaltiges Wirtschaften sowohl für die Umwelt als auch für den wirtschaftlichen Erfolg von entscheidender Bedeutung ist. Die Anreize hierzu sorgen für Interne Relevanz - dies spricht alle Mitarbeitenden an und verknüpft die Transformation mit der gemeinsamen Verantwortung und Zukunft unseres Unternehmens. Nicht zu vergessen, die Klarheit unsere Newsfeed-Beiträge im Intranet sind eine prägnante und positiv formulierte Botschaft ideal, um Aufmerksamkeit zu erzeugen. Gemeinsam schaffen wir Erfolge – dies motiviert unsere Mitarbeitenden, sich aktiv an der Transformation zu beteiligen.

5. Weitere Aktivitäten

Klima und Umwelt

Leitsatz 02 – Klimaanpassung

Ziele:

- Wissen zum Thema Klimarisiken erwerben und vermitteln
- Aufstellen einer Risikomatrix für Klimarisiken

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Um das Wissen aller Mitarbeiter zum Thema Klimarisiken auszubauen, bzw. Teilweise vielleicht sogar neu aufzubauen, werden wir im Intranet Beiträge zu Klimarisiken im Bezug auf unsere Branche der Veranstaltungstechnik veröffentlichen
- Im Bereich Hitzeschutz unserer Mitarbeiter stellen wir bereits jetzt kühle Getränke, Entgegen des Kälteschutzes haben wir mittels Smart-Home und Temperaturfühler die Heizungszeiten angepasst, so dass an jedem Tag zu Arbeitsbeginn bereits unabhängig von den Außentemperaturen eine angenehme Innentemperatur herrscht. Gegen beide Extremwetterereignisse gibt es bei uns die Möglichkeit von mobilem Arbeiten, Workation und auch großteilig flexible Arbeitszeiten. (Die Veranstaltungen sind zu einem festen Zeitpunkt, jedoch können die Aufgaben insb. Die Planerischen zeitlich frei gelegt werden)
- Da wir mit unserer Technik auf einem aktuellen Stand bleiben, setzen wir bestmöglich energieeffiziente Geräte ein und minimieren so die Stromverbrauch sowohl im Unternehmen als auch bei Veranstaltungen

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Sensibilisierung der Mitarbeiter: Durch die Intranetbeiträge wollen wir das Wissen der Mitarbeiter im Bezug auf Klimarisiken, die mit unserem Geschäftsfeld der Veranstaltungen zusammenhängen, aufbauen und vertiefen. Wir haben bereits verschiedene Themen aufgegriffen und so das Bewusstsein für klimafreundliche Entscheidungen im Alltag gefördert.
- Bisher war das Thema der Klimarisiken in unserer allgemeinen Risikoanalyse enthalten, jedoch haben wir uns jetzt vorgenommen uns genauer und singulär mit diesem Thema zu beschäftigen.

Ausblick:

Durch die Kombination von moderner Technik, bewusster Planung und nachhaltigen Strategien gehen wir das Thema der Klimaanpassungen an. Da wir zukünftig das Thema des Lieferantenmanagements systematischer ausrollen wollen, werden wir uns in dem Zuge Gedanken zu möglichen klimabedingten Unterbrechungen einfließen lassen und erste Ansätze eines Frühwarnsystems entwickeln.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

Ziele:

- Effizienter Ressourceneinsatz
- Förderung der Kreislaufwirtschaft
- Abfallvermeidung und Management
- Förderung nachhaltiger Beschaffung
- Schulung und Sensibilisierung der Mitarbeitenden
- Nachhaltiges Eventmanagement

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Effiziente Ressourcennutzung - **Digitalisierung von Arbeitsprozessen**: Papierlose Planung und Kommunikation über unsere cloudbasierte Software: Microsoft 365, Event Woxr und Crew Brain.
- Wiederverwendung und Recycling - **Wiederverwendbare Materialien**: Planung von Eventequipment (z.B. Bühnenmaterial, Dekoration), das mehrfach genutzt werden kann – hier greifen wir auf unseren wiederverwendbaren Teppichboden für Bühne und Messe zurück sowie künstlichen oder zugemietete Pflanzen zur Dekoration.
- Abfallvermeidung – Richtlinie (2024) - Mülleimer zur Trennung im Büro
- CO2-Reduzierung - **Optimierung der Logistik**: Minimierung der Transportwege durch effiziente Planung und Bündelung von Lieferungen. Unsere An- und Abholungen werden gebündelt geplant. Mehrere Standorte werden als längerer Transport als eine Strecke zusammengelegt.
- Schulung und Sensibilisierung - **Mitarbeiterschulungen**: Regelmäßige Newsfeeds zum Thema Ressourcenschonung, Kreislaufwirtschaft und umweltfreundliche Prozesse. b&b ist es wichtig das wichtige Thema zur Nachhaltigkeit an unsere Mitarbeiter zu kommunizieren und von Geschäftsführungsseite vorzuleben.
- Nachhaltiges Eventmanagement - **Zertifizierungen**: Streben nach Nachhaltigkeitszertifikaten für Events. Derzeit streben wir unsere ISO20121 zum Nachhaltigen Managementsystem an und werden diese voraussichtlich Ende 2024 erreicht haben.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- **Weniger Papierverbrauch**: Durch die Digitalisierung von Arbeitsprozessen und die Umstellung auf papierlose Kommunikation und Planungswerkzeuge haben wir den Verbrauch von Papier und anderen Büromaterialien im Jahr 2023 erheblich gesenkt.

WEITERE AKTIVITÄTEN

- **Verlängerung des Lebenszyklus von Eventequipment:** Unsere Wiederverwendung von Bühnenmaterialien, Dekorationen und anderen technischen Geräten hat dazu geführt, dass weniger neue Materialien angeschafft werden mussten. Dies reduzierte die Kosten für Neuanschaffungen und die Abfallmenge.
- **Optimierte Logistik:** Durch eine effizientere Planung unserer Transportwege und die Bündelung von Lieferungen konnte die Anzahl der Fahrten und der damit verbundenen Treibhausgasemissionen verringert werden.
- **Reduktion der Transportemissionen:** Durch die Förderung von der E-Mobilität bei Mitarbeitenden sowie die Optimierung der Eventlogistik wurden die Transportemissionen deutlich reduziert. Dies trägt zu einem geringeren CO₂-Ausstoß bei und unterstützt die übergeordneten Klimaziele. Geschäftsreisen erfolgen weniger mit dem Flugzeug oder Verbrennern, vielmehr nutzen wir die Bahn oder aber hybride und/oder Elektrofahrzeuge.

Ausblick:

Die Resultate und Entwicklungen, die aus den Maßnahmen zur Ressourcen- und Kreislaufwirtschaft in unserer Firma hervorgegangen sind, stärken die Position des Unternehmens als nachhaltiger Eventdienstleister. Durch die fortlaufende Umsetzung und Weiterentwicklung dieser Strategien werden wir nicht nur ökologisch und ökonomisch profitieren, sondern auch eine Vorreiterrolle in der Eventbranche einnehmen. Langfristig ermöglicht dies eine bessere Marktdifferenzierung und die Gewinnung neuer Kunden, die auf Nachhaltigkeit setzen, und die Stärkung der Mitarbeiterbindung durch ein gesundes, umweltbewusstes Arbeitsumfeld.

Leitsatz 04 – Biodiversität

Ziele:

- Reduktion von Umweltbelastungen
- Sensibilisierung von Mitarbeitern

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Verzicht auf Pestizide und Chemikalien – eine Umstellung unserer Reinigungsprodukte erfolgte auf umweltfreundliche Reinigungsmittel bei denen wir einen deutschen Konzern zurückgreifen.
- Sensibilisierung zum Thema Biodiversität - wir sind sehr darauf bedacht unseren Mitarbeitern gegenüber die Transparenz zu zeigen wie wichtig Biodiversität ist und planen hierzu in einem Newsfeed Beitrag über unser Intranet zu informieren.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ausblick:

Biodiversität ist sehr wichtig, hat aber wenig Bezugspunkte zu unserem Unternehmen. Da wir es als weltweit wichtiges Thema sehen, versuchen wir im Rahmen unserer Möglichkeiten darauf aufmerksam zu machen. Als Beispiel haben wir als Geschenke für Kunden Bienen-Retter-Tüten verschickt, um so einen kleinen Beitrag zur Biodiversität zu leisten.

Leitsatz 05 – Produktverantwortung

Ziele:

- Höchste Produkt- und Dienstleistungsqualität
- Nachhaltigkeit und Umweltfreundlichkeit der Produkte fördern
- Kundenorientierte und maßgeschneiderte Lösungen
- Zusammenarbeit mit nachhaltigen Lieferanten
- Reparaturen der Geräte statt Neuanschaffungen

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Schulung der Mitarbeitenden – Es finden regelmäßige Schulungen und Weiterbildungen der Mitarbeitenden statt, um sicherzustellen, dass sie die neuesten Technologien und Best Practices der Technik anwenden können.
- Verwendung umweltfreundlicher Materialien – wir haben eine Auswahl von nachhaltigen und umweltfreundlichen Materialien wie wiederverwendbaren Bühnenrips, recycelbaren Dekorationselementen und Möbeln.
Mehrfachverwendung von Materialien als Beitrag zur Ressourcenschonung und dem effizienterem Nutzen: Einführung einer Holz Zu-/Verschnittkiste mit Holzstücken, die so für andere Projekte weiter verwendet werden können.
- Durchführung von internen Reparaturen verstärken: Eine ausgebildete Fachkraft für Veranstaltungstechnik ist nun dauerhaft im Lager tätig und kann sich so um interne Reparaturen kümmern, was die Quote der Reparaturen entgegen der Neuanschaffungen erhöht hat.
- Individuelle Eventkonzepte – gerne sind wir daran interessiert maßgeschneiderte Lösungen, die den spezifischen Anforderungen der Kunden entsprechen, z.B. durch grüne Eventplanung mit minimalem Ressourcenverbrauch zu etablieren.
- Nachhaltige Lieferanten-Auswahl – wir bevorzugen Lieferanten die hohe ökologische Standards einhalten und nachhaltige Produkte oder Dienstleistungen anbieten.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- **Verbesserte Produkt- und Dienstleistungsqualität:** durch die Implementierung verschiedener technischer Schulungen hat die Qualität und Zuverlässigkeit gesteigert.

WEITERE AKTIVITÄTEN

- **Implementierung von Kreislaufwirtschaftsprinzipien:** durch die verstärkte Nutzung von wiederverwendbaren Materialien haben dazu geführt, dass weniger Ressourcen verbraucht und weniger Abfall erzeugt wird. Hierzu tragen wir zu einer nachhaltigeren Kreislaufwirtschaft bei.
- **Maßgeschneiderte, nachhaltige Kundenlösungen:** Wir konnten im Jahr 2023 eine wachsende Zahl von Projekten realisieren, die auf die individuellen Nachhaltigkeitsanforderungen der Kunden zugeschnitten sind.
- **Reduzierter CO₂-Fußabdruck:** Die Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks bei Veranstaltungen durch energieeffiziente Technik, ressourcenschonende Logistik und Kompensationsmaßnahmen hat die Umweltbilanz in unserer Firma verbessert. Dennoch sind wir weiter bestrebt langfristig eine klimaneutrale Eventtechnikorganisation zu erreichen.

Ausblick:

Diese Ergebnisse und Entwicklungen verdeutlichen, dass wir erhebliche Fortschritte in der Umsetzung unserer Nachhaltigkeits- und Produktverantwortungsziele gemacht haben. Wir bleiben bestrebt, die Umweltfreundlichkeit, Sicherheit und Qualität unserer Dienstleistungen weiter zu verbessern und gleichzeitig einen positiven Beitrag zur Nachhaltigkeit in der Eventbranche zu leisten.

Soziale Verantwortung

Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette

Ziele:

- Achtung und Schutz der Menschenrechte
- Vermeidung von Kinder- und Zwangsarbeit
- Sicherstellung fairer Arbeitsbedingungen
- Langfristige Partnerschaften mit verantwortungsvollen Lieferanten

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Als sehr wichtigen Punkt sehen wir das Thema Schutz der Menschenrechte an unsere Mitarbeiter zu tragen. Hierzu ist es wichtig regelmäßige Sensibilisierung anzubieten und offen darüber zu sprechen. Ziel ist das Bewusstsein für die Bedeutung der Menschenrechte und fairer Arbeitsbedingungen zu schärfen.
- Im Zuge unserer ISO 20121 Zertifizierung haben wir einen Lieferantenkodex erstellt, der Anforderungen an ethische, soziale und ökologische Standards festlegt. Dieser soll allen Lieferanten zur Verfügung gestellt und eine Grundvoraussetzung für die Zusammenarbeit sein.
- Innerhalb der Firma ist sichergestellt, dass unsere Beschäftigte unter fairen Arbeitsbedingungen arbeiten, einschließlich fairer Bezahlung, sicheren Arbeitsplätzen und dem Recht auf Gewerkschaftsbildung.

WEITERE AKTIVITÄTEN

- Wir haben seit vielen Jahren langfristige Partnerschaften mit Lieferanten, die sich den gleichen ethischen und nachhaltigen Werten bekennen. Wir wählen gezielt unsere neuen Lieferanten und Speditionen danach aus, dass diese hohe soziale und ökologische Standards einhalten – hier entstehen unsere langfristigen Beziehungen, die auf Vertrauen und gemeinsamen Werten basieren.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- **Sensibilisierung der Mitarbeitenden:** Durch regelmäßige Sensibilisierungsmaßnahmen haben wir das Bewusstsein unserer Mitarbeitenden für Menschenrechte und nachhaltige Lieferketten gestärkt.
- **Verbesserung der Arbeitsbedingungen bei Lieferanten:** Auch hier profitieren wir von unserer ISO20121 Zertifizierung, die wir derzeit erarbeiten und zukünftig erhalten wollen. Durch die Durchführung von Audits und Risikobewertungen identifizieren wir Verstöße und leiten gezielte Maßnahmen ein, um Missstände zu beheben und Risiken in der Lieferkette effektiv zu minimieren.
- **Erhöhte Transparenz in der Lieferkette:** Durch die Einführung unseres Lieferantenkodex ist die Lieferantenbeziehung transparent und durchsichtiger geworden – dies führt zu mehr Vertrauen bei unseren Kunden und unseren Stakeholdern.

Ausblick:

In der Zukunft werden wir noch stärker auf den Ausbau einer nachhaltigen, verantwortungsvollen und transparenten Lieferkette setzen. Durch die fortlaufende Optimierung der sozialen und ökologischen Standards, den Einsatz neuer Technologien und die Einbindung aller relevanten Akteure können wir eine noch wichtigere Rolle in der Gestaltung einer fairen und nachhaltigen Eventbranche einnehmen. Die kontinuierliche Entwicklung wird sowohl dem Unternehmen als unseren Mitarbeitenden, Lieferanten und der Gesellschaft zugutekommen.

Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden

Schwerpunktthema

WEITERE AKTIVITÄTEN

Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen

Ziele:

- Stärkung des Dialogs mit den Anspruchsgruppen
- Förderung der Transparenz und Kommunikation
- Erhöhung der Kundenzufriedenheit

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Eine Einführung von regelmäßigen Stakeholderanalysen, um die Erwartungen und Anliegen von unseren Kunden, Lieferanten, Mitarbeitern und Partnern zu erfassen ist wichtig um die Zusammenarbeit zu verbessern und somit das Feedback nach großen Projekten einstufen zu können. Auch hier sind wir stolz viele Dokumente erarbeitet zu haben die in Verbindung mit der ISO 20121 Zertifizierung stehen. Unsere regelmäßigen Stakeholderanalysen kontrollieren wir jährlich auf ihre Aktualität.
- Über unser internes Intranet berichten wir regelmäßig alle Nachhaltigkeitsthemen die die Firma betreffen. Somit können sich unsere Mitarbeiter informieren und auch einbringen. Eine Transparenz, vorallem im Bereich Nachhaltigkeit ist uns sehr wichtig. Desweiteren geben wir in unseren Updates und den sozialen Medien Klarheit über Anstrengungen, Durchführungen und Ausführungen aller nachhaltigkeitsbezogener Projekte.
- Kundenfeedback und Qualitätsmanagement steht bei uns an oberster Stelle. Ein Kundenfeedback ist wertvoll – ob positiv oder aber negativ – anhand dessen können wir die Zufriedenheit messen und Dienstleistungen kontinuierlich verbessern. Im Nachgang jedes Events bekommen unsere Kunden, sowie Mitarbeiter einen Feedbackbogen zum ausfüllen - hierzu starten wir Quartalsweise Qualitätskontrollen um Verbesserungsmöglichkeiten zu identifizieren und umzusetzen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- **Stärkere Bindung zu Stakeholdern:** Durch die verstärkte Befassung mit Kunden, Lieferanten, Mitarbeitenden und anderen Stakeholdern konnten wir ein tieferes Verständnis der einzelnen Gruppen aufbauen. Dies hat das Vertrauen in das Unternehmen gefördert und zu einer engeren Zusammenarbeit geführt.
- **Verbesserte Transparenz und Vertrauen:** Durch die stärkere und transparentere Kommunikation mit unseren Mitarbeitenden, Kunden, Lieferanten und Stakeholdern haben wir ein Bewusstsein geschaffen, so dass wir in Zukunft eine erhöhte Nachfrage nach nachhaltigen Eventlösungen erwarten
- **Höhere Kundenzufriedenheit:** starke Kundenbindung ist uns sehr wichtig. Regelmäßige Einholung von Kundenfeedback und die gezielte Anpassung der Dienstleistungen konnte die Kundenzufriedenheit deutlich steigern. Kunden kommen gerne zu uns zurück und schätzen die Zusammenarbeit mit uns und unseren Mitarbeitern, den hohen Servicelevel und die

WEITERE AKTIVITÄTEN

individuelle Betreuung. Trotz Corona und vielen ausfallenden Veranstaltung, konnten wir dieses Jahr eine deutliche Steigung und wachsende Zahl von Stammkunden erzielen.

Ausblick:

In Zukunft möchten wir durch die Stärkung unserer Beziehungen zu unseren Stakeholdern, den Ausbau nachhaltiger Innovationen und die Förderung von Transparenz und Verantwortungsbewusstsein eine führende Rolle in der Eventbranche einnehmen. Wir möchten uns zunehmend als nachhaltiges Unternehmen positionieren, das durch Innovationen, langjährige Partnerschaften und eine verantwortungsvolle Unternehmensführung überzeugt.

Ökonomischer Erfolg und Governance

Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

Ziele:

- Schaffung und Erhaltung von sicheren Arbeitsplätzen
- Förderung der Mitarbeiterzufriedenheit und -bindung
- Verbesserung der Work-Life-Balance

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Die Sicherung von langfristigen Kundenaufträgen und Projekten, um eine stabile Auftragslage und somit die Sicherung von Arbeitsplätzen zu gewährleisten.
- Erweiterung des Angebotes für fachliche Weiterbildungen unserer Mitarbeiter: es gibt öfter Mitarbeitergespräche bei denen mögliche Weiterbildungen und Weiterbildungswünsche erfasst werden. Die Förderung eines positiven Arbeitsklima, um die Zufriedenheit und Motivation der Mitarbeitenden zu steigern ist essentiell und wird von der Geschäftsführung gelebt.
- Mit Corona kam es vermehrt zur Möglichkeit des Arbeiten im HomeOffice. Wir hielten diese Einführung aufrecht, so dass wir auch hier eine Work Life Balance unserer Mitarbeitenden garantieren. Die freie Einteilung zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie stets gefördert.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- **Sicherung von Arbeitsplätzen:** nach der Übernahme der Firma Beier Events konnten Arbeitsplätze gesichert und neue geschaffen werden. Auch in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten konnte sich die b&b eventtechnik GmbH durch stabile Geschäftsprozesse und strategische Planung weiterhin als verlässlicher Arbeitgeber darstellen – dies stärkte auch die Mitarbeiterzufriedenheit, wie man Anhand von Befragungen feststellen konnte.
-

WEITERE AKTIVITÄTEN

- **Erhöhung der Mitarbeiterzufriedenheit und –bindung:** die Mitarbeiterbindung vom Auszubildenden angefangen, sowie die Arbeitsbedingungen und die stärkere Einbindung aller Mitarbeiter führte im Jahr 2023 zu einer hohen Mitarbeiterzufriedenheit, Wertschätzung und geringen Fluktuation. Geschäftsführer sprechen transparent gegenüber den Mitarbeitern, geben halbjährlich Update Veranstaltungen über die vergangenen Monate und stehen mit Unterstützung in jeglicher Art zur Verfügung.
-
- **Verbesserte Work-Life-Balance und Gesundheit der Mitarbeitenden:** durch Corona lernten auch wir verstärkt die Situation des mobilen Arbeiten kennen. Die Einführung flexibler Arbeitszeiten, Homeoffice-Optionen und Maßnahmen zur betrieblichen Gesundheitsförderung führte zu einer besseren Work-life-Balance und eine noch höhere Produktivität. Geregelte Arbeitszeiten mit der Möglichkeit zur Erholung vor und nach den Veranstaltungen führte zu einer reduzierten Krankenquote und einer besseren Leistungsfähigkeit - dies trug zur Gesamtproduktivität des Unternehmens bei.

Ausblick:

Die Zukunft zeigt sich vielversprechend. Wir werden uns auf ein nachhaltiges Wachstum, Innovation, Mitarbeiterbindung und die Förderung von Gesundheit und Wohlbefinden konzentrieren. Gleichzeitig wird die Stärkung der Diversität und Weiterbildung der Belegschaft die Grundlage für den langfristigen Erfolg bilden.

Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert

Ziele:

- Förderung der regionalen Wirtschaft
- Unterstützung sozialer und kultureller Projekte
- Schaffung regionaler Arbeitsplätze

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Unsere Auftragsvergaben für Lieferanten, Dienstleister, Freelancer, Personal, Technikpartner richten sich bevorzugt an lokale Unternehmen, um die regionale Wirtschaft zu unterstützen und Transportwege zu minimieren.
- Regionale Veranstaltungen, soziale Projekte und gemeinnützige Initiativen unterstützen wir gerne. Wir unterstützen das Projekt St. Anna in Stuttgart seit mehreren Jahren. Die Unterstützung regionaler Veranstaltungen ist für uns ein wichtiger Bestandteil, um unsere Verbundenheit mit der Region zu zeigen und zur kulturellen Vielfalt beizutragen. Durch das Bereitstellen von Technik, Know-how und in manchen Fällen auch finanzieller Unterstützung wirkt unser Unternehmen sich positiv auf das gesellschaftliche Leben und die kulturelle Attraktivität der Region ein.

WEITERE AKTIVITÄTEN

- Die b&b eventtechnik GmbH stellt lokale Arbeitsplätze und Ausbildungsstellen in der Region bereit. Grundlage unserer langjährigen Erfolgsgeschichte ist das gesamte Team. Gut ausgebildet, top qualifiziert, hoch motiviert – und oft aus eigenem Hause. Seit über zwanzig Jahren bildet b&b aus und ermöglicht zudem den Mitarbeitern die Fortbildung zum Meister für Veranstaltungstechnik aber auch duale Studiengänge im Anschluss an die Ausbildung.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- **Stärkung der regionalen Wirtschaft:** durch die gezielte Zusammenarbeit mit lokalen Lieferanten und Dienstleistern konnten wir die regionale Wertschöpfung steigern. Dies führt einer engen wirtschaftlichen Vernetzung und Stabilität.
- **Verbesserung des sozialen und kulturellen Angebots:** durch die Bereitschaft und den Einsatz an regionalen Events zu unterstützen, bleiben wir ein vertrauenswürdiger Partner und Förderer von Kultur und Gemeinschaft.
- **Lokale Beschäftigung und Ausbildungsmöglichkeiten:** die Schaffung neuer Arbeits- und Ausbildungsplätze hat die beruflichen Perspektiven für Menschen in der Region verbessert und langjährige Talente gehalten.

Ausblick:

Insgesamt bietet der Leitsatz „Regionaler Mehrwert“ für uns eine Perspektive, die weit über kurzfristige Erfolge hinausgeht. Mit einem klaren Fokus auf langfristiges Wachstum und nachhaltige Entwicklung können wir die Region stärken und seine Position als verantwortungsbewusster, innovativer und sozial engagierter Arbeitgeber weiter festigen. Dies schafft nicht nur einen Mehrwert für die Region, sondern auch für die eigene Zukunftsfähigkeit und Attraktivität als Unternehmen.

Leitsatz 11 – Transparenz

Ziele:

- Offene Kommunikation mit internen und externen Stakeholdern, einschließlich Kunden, Partnern und der Öffentlichkeit
- Interne Bereitstellung relevanter Informationen über die internen Geschäftsprozesse, sozialen Initiativen im Zusammenhang mit nachhaltigem Wirtschaften
- Zertifizierungen wie unsere angestrebte ISO20121 werden offen kommuniziert, um das Engagement für die Nachhaltigkeit zu verdeutlichen
- Vertrauen innerhalb der Firma schaffen – durch die Bereitstellung detaillierter Einblicke in die Politiken sowie die die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben

WEITERE AKTIVITÄTEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Interne Maßnahmen zur Transparenzförderung durch regelmäßige Mitarbeiterversammlungen: Diese dienen uns der offenen Kommunikation über die aktuelle Geschäftsentwicklung, Nachhaltigkeitsziele und neue Projekte.
- Interne Schulungen und Workshops zu verschiedenen Themen fördern das Bewusstsein für nachhaltige Prozesse und stärken die Beteiligung der Mitarbeitenden an der Transformation.
- Die Veröffentlichung von Nachhaltigkeitsberichten und weiterer detaillierter Berichte über die Nachhaltigkeit dienen dazu die Fortschritte im Bereich Umweltverantwortung offenzulegen.
- Eine offene Kommunikation über die ISO 20121 Zertifizierung und die Zertifizierung als „Sustainable Company“ werden klar kommuniziert, um die Glaubwürdigkeit zu erhöhen und das Engagement für Nachhaltigkeit zu verdeutlichen.
- Aktualisierte Website und Social Media-Präsenz - Diese Kanäle nutzen wir, um aktuelle Informationen über die Fortschritte in Sachen Nachhaltigkeit und Innovation zu teilen.
- Einführung einer Kundenfeed-Email-Adresse – hier haben wir eine Email-Adresse erstellt, auf der Kunden Rückmeldungen geben können, was die Qualität und Transparenz der Dienstleistungen weiter verbessert.
- Einhaltung und Kommunikation internationaler Standards - Die ISO 20121 wird nicht nur implementiert, sondern auch regelmäßig überprüft und deren Fortschritt nach außen transparent gemacht.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- **Höhere Mitarbeitermotivation und Engagement**, da die Mitarbeitenden besser informiert sind und sich stärker in die Prozesse eingebunden fühlen.
- **Bessere Zusammenarbeit** zwischen verschiedenen Abteilungen, da klare Informationen über Ziele und Fortschritte vorliegen.
- **Ein lernendes Unternehmen**, das flexibel auf Veränderungen im Markt reagieren kann.
- **Mehr Nachhaltigkeitsprojekte**, die nicht nur intern umgesetzt, sondern auch in Zusammenarbeit mit Partnern und Kunden entwickelt werden.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ausblick:

Der Ausblick, der sich aus den Maßnahmen zur Förderung von Transparenz bei der b&b eventtechnik GmbH ableiten lässt, zeigt eine positive und zukunftsorientierte Entwicklung. Durch die transparente Kommunikation und die konsequente Umsetzung nachhaltiger Praktiken haben wir uns als führendes Unternehmen im Bereich der nachhaltigen Eventtechnik positioniert. Transparenz in den Unternehmensprozessen, insbesondere in Bezug auf die Nachhaltigkeitsziele und -fortschritte, wird zu einer stärkeren Kundenbindung führen. Die Förderung von Transparenz führt auch zu einer positiven Veränderung der Unternehmenskultur, in der sich unsere Mitarbeitende stärker einbezogen fühlen und der Dialog gefördert wird. Zusammengefasst lässt sich sagen, dass wir durch unsere Transparenz nicht nur unsere Marktposition stärken, sondern auch als Vorreiter für eine nachhaltige und verantwortungsbewusste Eventbranche in der Zukunft wahrgenommen werden.

Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation

Schwerrpunktthema 3

6. Unser KLIMAWIN-Projekt

Mit unserem KLIMAWIN-Projekt leisten wir einen Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

Das Projekt

Der Verein St. Anna wurde 1994 mit dem Ziel gegründet, krebskranke Kinder und deren Familie zu unterstützen und zu begleiten.

Die Diagnose über eine lebensbedrohliche Erkrankung eines Kindes verändert schlagartig das Leben der ganzen Familie. Die Ungewissheit, das unentwegte Bangen und Hoffen, unbeschreibliche Ohnmacht und Wut, Schmerz, Verzweiflung und Erschöpfung ... dazu der familiäre Alltag, die beruflichen und schulischen Verpflichtungen stellen an alle enorm hohe Anforderungen. Die Familie erlebt sich an den Grenzen ihrer Kraft.

St. Anna hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Familien und die Kinder zu unterstützen und zu begleiten. Durch deren vielfältigen Angebote bieten sie Freiräume zur Stärkung für die ganze Familie, um wieder Hoffnung und Kraft schöpfen zu können.

Die b&b eventtechnik GmbH engagiert sich mit einem gemeinnützigen Projekt, bei dem sie den Verein St. Anna in Stuttgart unterstützt. Ziel ist es, soziale Verantwortung zu übernehmen.



Art und Umfang der Unterstützung

Unsere Aufgabe war die technische Ausstattung der Weihnachtsfeier: Bereitstellung von energieeffizientem Licht und Tontechnik, um die Feier für die Mitglieder des Vereins professionell und stimmungsvoll zu gestalten.

Das Projekt welches wir unterstützten verfolgt zwei zentrale Ziele:

- Unterstützung des Vereins St. Anna, der sich zur Aufgabe gemacht hat krebskranke Kinder und deren Familien zu unterstützen, durch die Bereitstellung technischer Ressourcen für eine Weihnachtsfeier zu unterstützen.
- Klimafreundliche Umsetzung der Unterstützung, indem nachhaltige Prinzipien bei der Bereitstellung und Nutzung der Technik berücksichtigt werden.

UNSER KLIMAWIN-PROJEKT

Nachhaltiger Ansatz:

- Einsatz von LED-Technik, die deutlich weniger Energie verbraucht als herkömmliche Beleuchtung.
- Optimierung von Transportwegen, um den CO₂-Ausstoß zu minimieren.
- Verwendung bereits vorhandener und langlebiger Technikkomponenten, um Ressourcen zu schonen.

Koordination und Betreuung vor Ort:

Betreuung der technischen Abläufe durch uns, wodurch unnötiger Mehraufwand und Materialeinsatz vermieden wurden.

Ergebnisse und Entwicklungen

- Reduzierte CO₂-Emissionen:

Durch den Einsatz nachhaltiger Technik konnte der Energieverbrauch der Veranstaltung im Vergleich zu herkömmlichen Ansätzen um bis zu 40 % gesenkt werden.

- Positive Resonanz:

Der Verein St. Anna erhielt durch die Unterstützung die Möglichkeit, eine professionelle und unvergessliche Veranstaltung für seine Mitglieder auszurichten.

- Vorbildfunktion:

Das Projekt zeigt, wie Unternehmen soziale und ökologische Verantwortung miteinander verbinden können, und dient als Inspiration für ähnliche Initiativen.

Ausblick

Trotz der Durchführung des Projektes bei St. Anna und auch weiteren kleineren sozialen Projekten und Unterstützungen, lag im Jahr 2023 unser Hauptfokus dennoch auf der Unterstützung und Förderung unserer eigenen Mitarbeiter. Aufgrund verschiedener interner Anforderungen und Herausforderungen haben wir uns entschieden, Ressourcen und Zeit verstärkt in die Weiterentwicklung unseres Teams zu investieren. Dies beinhaltet Maßnahmen wie die Förderung von Weiterbildung, Verbesserung der Arbeitsbedingungen und stärkere Mitarbeiterbindung. Unser Hauptziel war es, die internen Strukturen zu stärken und sicherzustellen, dass unsere Mitarbeiter optimal unterstützt werden.

Wir planen, dieses Projekt und auch weitere solche Projekte auch in Zukunft fortzuführen und zu erweitern. Dabei sollen sowohl soziale Einrichtungen als auch Umweltziele weiter in den Fokus rücken, etwa durch:

- **Langfristige Partnerschaften** mit gemeinnützigen Organisationen.
- **Klimaneutrale Veranstaltungskonzepte** für zukünftige Projekte.

Dieses KlimaWIN-Projekt demonstriert, wie sich wirtschaftliches Handeln, Klimaschutz und soziale Verantwortung erfolgreich miteinander verbinden lassen.

7. Kontaktinformationen

Ansprechperson

b&b eventtechnik GmbH

Jasmin Leonhardt

Mercedesstraße 7

70794 Filderstadt

Impressum

Herausgegeben am 18.12.2024

b&b eventtechnik GmbH

Mercedesstraße 7

70794 Filderstadt

Telefon: +49 (0) 7158-980 978 0

Fax: +49 (0) 7158-980 978 20

E-Mail: mail@bb-et.de

